## Schwerpunkte der Mitglieder

Holger Döring, Tel: 88 99 91 04
Umwelt, Planung und Stadtentwicklung; ÖPNV; Jugend, Soziales und Gesundheit; Pflege.

Ulrich Heimberg, Tel: 1 69 53 21
Jugend; Bildung und Sport; Altenhilfe; Wohnen im Alter; ÖPNV.

Peter Jürgen Hirsch, Tel: 88 999 767
Umwelt, Planung und Stadtentwicklung, ÖPNV und Nahverkehr, Kultur.

Horst Jacobsen, Tel: 4 46 67
Bürgerservice, Schutz und Ordnung; Kriminalität und Gewalt; Senioren- und Gesundheitssport; Infrastruktur/Straßen; TBZ-Dienstleistungen; ÖPNV.

Carl Hermann Jensen, Tel: 1 39 34
Finanzen; Bürgerservice, Schutz und Ordnung; ÖPNV; Bauen und Wohnen; Dialog der Generationen.

Dr. Ekkehard Krüger, Tel: 1 50 45 96
Umwelt, Planung und Stadtentwicklung; ÖPNV; Bauen und Wohnen; Finanzen; Generationenfreundliche Gemeinde im gesellschaftlichen Wandel; Inklusion.

Traute Möller, Tel: 31 18 32
Soziales und Gesundheit; Altenhilfe, Pflege und Heime; Heimbewohner-Fürsprecherin; TBZ-Dienstleistungen; Redaktion "mittendrin".

Marianne Wullf, Tel: 6 20 73
Gleichstellung; Kultur; Menschen mit Zuwanderungsgeschichte; Runder Tisch Integration.

## Sprechstunden

**Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anliegen mit uns zu besprechen:**

**Wann?**

Jeden 2. und 4. Donnerstag
des Monats von 09:30 – 11:30 Uhr
(Januar - Juni, August - November)

**Wo?**

Rathaus, Hauptgeschoss, Raum H 42


5. Seniorenbeirat
der Stadt Flensburg

Rathausplatz 1, 24937 Flensburg

www.flensburg.de / Suchwort: Seniorenbeirat

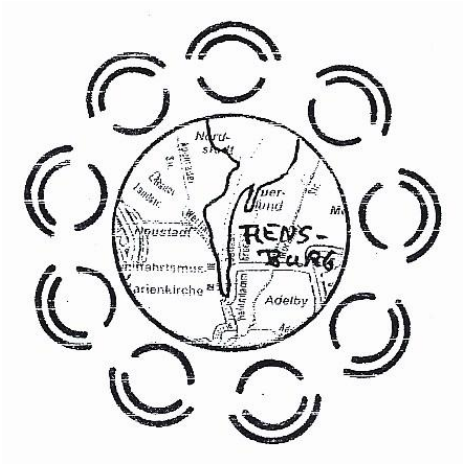
**Vorsitzender: Dr. Ekkehard Krüger**
Tel: (0461) 1 50 45 96
e-mail: ekkehard-k@foni.net

**Stellv. Vorsitzende: Traute Möller**
Tel: (0461) 31 18 32
e-mail: traute-moeller@t-online.de



*Redaktion: 15.10.2015*


# 5. Seniorenbeirat der Stadt Flensburg 2011 – 2016




Der Seniorenbeirat hat neun Mitglieder.
Er wird gewählt
von allen Einwohnern/innen Flensburgs,
die mindestens 60 Jahre alt sind.

# Teilhabe

**Mitglieder des Seniorenbeirats nehmen an den Sitzungen der Ratsversammlung und der städtischen Ausschüsse teil.**

Sie haben in öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzungen ein in der Satzung verankertes "Teilnahme-, Rede- und Antragsrecht in Angelegenheiten und Belangen der Seniorinnen und Senioren." Also in allen Fragen, die für ältere Menschen von Bedeutung sind.

Die städtischen Ausschüsse sind:

- Hauptausschuss
- Finanzausschuss
- Gleichstellungsausschuss
- Ausschuss für Bürgerservice, Schutz und Ordnung
- Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Ausschuss für Bildung und Sport
- Kulturausschuss
- Ausschuss für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung
- Jugendhilfeausschuss
- TBZ AöR-Verwaltungsrat

**Die Mitglieder des Seniorenbeirats wirken außerdem überall dort gerne mit, wo man sich in Flensburg mit dem Zusammenleben der Generationen und anderen Belangen von Senioren befasst.**

# Arbeitsformen

**Der Seniorenbeirat tagt öffentlich:**
**am 2. und 4. Donnerstag im Monat**
(Januar – Juni und August - November)
**in der Zeit von 9:30 – 11:30 Uhr**
**im Rathaus Flensburg, Raum H 42**

Die Mitglieder des Seniorenbeirats erarbeiten gemeinsam mit Fachleuten und anderen Interessierten in thematischen **Arbeitsgruppen** Vorlagen für die Sitzungen des Seniorenbeirats, beraten die inhaltlichen Beiträge in Ausschüssen und Fachgremien und sie bereiten die öffentlichen **Veranstaltungen und Aktionen** des Seniorenbeirats vor.

Der Seniorenbeirat arbeitet mit der Stadtverwaltung zusammen: insbesondere mit der Fachstelle für Senioren, anderen Abteilungen und Fachbereichen, der Gleichstellungsbeauftragten, den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, dem Koordinator für Integration und dem "Runden Tisch Integration".

**Über die örtliche Ebene hinaus**
arbeiten Mitglieder des Seniorenbeirats in dessen Auftrag in Fachgruppen des

**Landesseniorenrates Schleswig-Holstein e.V.**

mit und im

**Altenparlament**
**des Landtages Schleswig-Holstein.**

Der Seniorenbeirat Flensburg wird überall dort aktiv, wo es generationenübergreifend um Teilhabe und bessere Lebensbedingungen geht.

**Dabei ist sein Ziel,**

- Verständnis für die Belange und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zu wecken;
- Mängel aufzudecken und dafür Verbesserungen vorzuschlagen;
- mit der Erfahrung gelebter Jahrzehnte an der zukunftsfähigen Gestaltung der Gesellschaft und der Lebensverhältnisse in Flensburg mitzuwirken.

**Er setzt sich u.a. ein**

- für die aktive Teilhabe aller Menschen im Sinne der "Inklusion" am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt;
- für die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs;
- für eine lebendige Innenstadt und gut erreichbare Wohn-Quartiere mit für alle ausreichender Nahversorgung vor Ort;
- für generationenfreundliches und seniorengerechtes Wohnen im einem vertrauten Wohnumfeld mit schönen Straßen, Plätzen und Grünanlagen;
- für Beseitigung von Barrieren aller Art;
- für eine würdige Betreuung pflegebedürftiger Menschen.